

## Einladung zur Herbsttagung

# Die Reformation in Westfalen

## Langzeitreformation, Konfessionskultur und Ambiguität in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts

Am Freitag und Samstag, 27. und 28. Oktober 2017

in Lemgo (Gemeindehaus St. Nicolai, Papenstraße 17)

Tagungsleitung: Prof. Dr. Werner Freitag,  
Prof. Dr. Wilfried Reininghaus

Nachdem die Historische Kommission für Westfalen im Rahmen ihrer Tagung 2015 in Lippstadt die Verbindungen zwischen Spätmittelalter und Reformation thematisiert hat, geht es 2017 in Lemgo um Aspekte des reformatorischen Geschehens in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts. In einigen Städten und Territorien Westfalens erfolgte die Reformation in kleinen Schritten; den Spezifika dieser „Langzeitreformation“ widmet sich die erste Sektion der Tagung. Anschließend wird die lutherische und reformierte Konfessionskultur betrachtet; es geht also um die Zusammenhänge von Bekenntnis, Gottesdienst und frommem Miteinander im Alltag der Gemeinden. Was aber passierte in den Teilen Westfalens, wo sich die Reformation in Bekenntnis, Gottesdienst und Kirchenorganisation nicht etablieren konnte? Welche Folgen hatte die Konkurrenz von Lutheranern und Reformierten vor Ort? Die Tagungsbeiträge werden deshalb lokal ausgehandelten Kompromissen nachspüren. Denn diese sicherten in Dörfern und Städten trotz des Bekenntniskonflikts ein erträgliches Miteinander.

# Programm

**Freitag, 27. Oktober 2017**

---

9.30 Anmeldung und Begrüßungskaffee

10.00 **Superintendent Dr. Andreas Lange (Lemgo)**  
Grußwort

**Prof. Dr. Wilfried Reininghaus (Münster)**  
Begrüßung

**Prof. Dr. Werner Freitag (Münster)**  
Einführung ins Thema

## **Sektion I: Langzeitreformation**

Moderation: Prof. Dr. Wilfried Reininghaus (Münster)

10.30 **Dr. Christian Helbich (Wolfenbüttel)**  
Die Kirchen- und Bildungspolitik der Städte Dortmund und Essen  
im Kontext der klevischen *via media* im 16. Jahrhundert

11.15 Kaffeepause

11.30 **Prof. Dr. Alwin Hanschmidt (Vechta)**  
Die Grafschaft Rietberg: Reformation unter hessischem, hoyai-  
schem und ostfriesischem Einfluss

12.15 **Dr. Bastian Gillner (Duisburg)**  
„Drum soll weltliche Gewalt ihr Amt frei unbehindert üben ...“  
Die Reformation in den adeligen Herrschaften Westfalens

13.00 Mittagessen

## **Sektion II: Konfessionskultur – Gottesdienst und fromme Praxis in der Kirchengemeinde**

Moderation: Prof. Werner Freitag (Münster)

15.00 **Dr. Nicolas Rügge (Hannover)**  
Die lippischen Kirchengemeinden im Spiegel der Visitationen von  
1542 und 1549

15.45 **Prof. Dr. Christian Peters (Münster)**  
Der Anteil Westfalens  
an der Ausdifferenzierung  
des Protestantismus

16.30 Kaffeepause

- 16.45 **Anna-Lena Schumacher B. A. (Münster)**  
Die Katechese: Vorgaben und Stellenwert in der Gemeinde
- 17.30 **Ingrid Buchhorn M. A. (Hamm)**  
Reformierte Pfarrer und städtischer Rat:  
die Anfänge des Presbyteriums in Hamm
- 18.15 Abendessen

### **Abendprogramm in der Kirche St. Marien**

- 19.30 Bekenntnis, Trost und Gotteslob:  
Lieder der Reformationszeit aus Westfalen  
**MarienKantorei Lemgo unter Leitung von Kantor Volker Jänig**  
**Tomasz Adam Nowak, Orgel**

### **Samstag, 28. Oktober 2017**

---

#### **Sektion III: Religiöser Dissens, Ambiguität und Modi des Zusammenlebens** Moderation: Dr. Mechthild Black-Veldtrup (Münster)

- 9.00 **Dr. Volker Tschuschke (Borchen)**  
Täufer im Westmünsterland 1540 bis 1650
- 9.45 **Prof. Dr. David Luebke (Eugene/Oregon)**  
Koexistenz um des Stadtfriedens willen:  
die Städte des Münsterlandes
- 10.30 Kaffeepause
- 11.00 **Sebastian Schröder M. A. (Münster)**  
Beharrung und das Einsickern der neuen Lehre:  
Kloster und Parochie Herzebrock
- 11.45 **Dr. Lena Krull (Münster)**  
St. Johann und die ‚Freiheit‘:  
Zur Koexistenz von Lutheranern und Reformierten in Lemgo
- 12.30 Abschlussdiskussion
- 13.00 Voraussichtliches Ende der Tagung

# Informationen

## Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Mit der Regionalbahn RB 73 von Bielefeld oder Lage nach Lemgo Bahnhof, von dort zu Fuß über Engelbert-Kämper-Str. und Rampendal zur Papenstraße (ca. 15 Minuten).

## Anreise mit dem Auto

Autobahn A 2 bis Abfahrt Ostwestfalen-Lippe, Ostwestfalenstraße/Herforder Str. bis Lemgo. Parken: Kostenpflichtige Parkhäuser sind im Norden (Bruchweg) und im Westen der Altstadt (Wüste) vorhanden, kostenlose Parkplätze im Süden (Langenbrücker Tor) und im Osten (Regenstorplatz).

## Eingabe für Navigationsgeräte

Lemgo, Regenstorplatz.

## Veranstaltungsort

Die Veranstaltung findet am Freitag und Samstag, 27. und 28. Oktober 2017 im Gemeindehaus der Evangelisch-lutherischen St. Nicolai-Gemeinde statt (32657 Lemgo, Papenstraße 17). Der Tagungsort ist barrierefrei zu erreichen.

Ein gemeinsames Mittagessen ist nicht vorgesehen. Sie erhalten eine Übersicht zu nahe gelegenen gastronomischen Angeboten.

Das Abendprogramm findet in der Kirche St. Marien (Stiftsstraße 3) statt.

## Anmeldung

Wir bitten um eine Anmeldung bis zum **13. Oktober 2017** mit dem nachfolgenden Formular oder formlos per E-Mail (**[hiko@lwl.org](mailto:hiko@lwl.org)**).

## Kontakt

Landschaftsverband Westfalen-Lippe  
Historische Kommission für Westfalen  
48133 Münster  
Tel.: 0251 / 591-4720 (Fax: 0251 / 591-5871)  
E-Mail: [hiko@lwl.org](mailto:hiko@lwl.org)  
[www.historische-kommission.lwl.org](http://www.historische-kommission.lwl.org)

# Anmeldung

An der Herbsttagung »Die Reformation in Westfalen«  
am 27. und 28. Oktober 2017 in Lemgo

nehme ich mit \_\_\_\_ Person(en) teil.

Namen der weiteren Teilnehmer:

---

---

- Ich/Wir werden an den Vorträgen am 27. Oktober teilnehmen
- Ich/Wir werden an den Vorträgen am 28. Oktober teilnehmen
  
- Ich/Wir bitte(n) um Hilfe bei der Suche nach einer Unterkunft

## **Absender (für eventuelle Rückfragen bitte deutlich schreiben)**

Vor- und Familienname .....

Straße und Hausnummer .....

PLZ und Wohnort .....

Telefonnummer .....

E-Mail .....

## **Rücksendung an:**

Landschaftsverband Westfalen-Lippe  
Historische Kommission für Westfalen  
48133 Münster  
Fax: 0251 / 591-5871  
E-Mail: hiko@lwl.org